rg,

50 ger,

Ze mber

m.a

Gin internationaler Katholikentaa.

S. u. H. Köln, 2. Aug.

Cin internationaler Katholikeutag.

(Machdr. verb.)

S. u. H. Köln, 2. Aug.

Mit einem außerordentlich pompölen Empfange des Bertereters des Papsies Pilus X., Kardinal Bingenz Ban nutretels Spapsies Pilus X., Kardinal Bingenz Ban nutretels die Spapsies Pilus X., Kardinal Bingenz Ban nutretels allightlich gat, hat er doch erkt zweimal Mit in Krantreich allightlich gat, hat er doch erkt zweimal Mit in Krantreich allightlich gat, hat er doch erkt zweimal Mit in Krantreich allightlich gat, hat er doch erkt zweimal Mit in Krantreich allightlich gat, hat er doch erkt zweimal wei Weg nach Deutschland gefunden: das einerkandung ihre der Angelen und er katholikien Krömnigkeit nicht gang einverstanden sieher Kongressen 1907 in Meh hatte der aus der Komere Angerese von dem Kardinal-Expedition Kongressen 1907 in Meh hatte der aus der Komere Hilde To. 31 der ergangen ist. Die Tatlache, daß mit iedem Eucharistischen Kongresse von dem Kardinal-Expedition von die Etraßen der Stadt verdunden ist, bette schaften Kongressen von dem Kardinal-Expedition in den Reichstanden seiner geste geltramentalische in Kongressen und der Kongressen und der Kongressen und der Stadt eines Aussicht führe kongressen der Krantreten und auf dem konzightigen Kongressen der Krantreten der erschafte und der Krantreten der erhalte und er Krantschland werden der Krantreten der K

Verlegern der "Köln. Bolfsztg." u. a. m. Wohnung genommen,
Daneben sind ca. 2500 Geistliche niederer Grade in Köln
einstrossen gestellt werden gestellt werden der Angelen zu der Gerhandlungen der nächten Tage teilnehmen merden. Diese
sichandlungen der nächten Tage teilnehmen merden. Diese
sinden im Dom, in der Kiche St. Mariae Himmelsahrt, in
der Minoritentirche und im städtischen Heistlager, die
Kaplt Viese und der Ehrenpräsibent des Kongresses
kardinal Richer (Köln) haben zu der Tagung besondere
Sardinal Richer (Köln) haben zu der Tagung besondere
Sirten schen der erlassen, in denen es seist.
"Wit hossen, die Kolnen kachboliten dieselbe tieferstsiede Viesen der der den der ihren der einselfigie Viesen und die geleiche Stärtung der Gemeinschaft im Glauben herbeisibren wird, welche die früheren ersbenden Kongresse der der Katholiten der dereiligken Läuben herbeisibren wird, welche die früheren ersbenden Kongresse der der Katholiten der dereiligken Läuber hervorgerische haben. Sie haben nicht, wie unsere allischrich statischen und einzelnes Wolf dereinen einen internationalen Eharalter, d.i. allgemeinen Charaster, und wenden sich an alle Katholiten ohne Untersiche der Rationalität."

31. Deutscher Sausbesigertag.

(Eigener Bericht.)

H. Magbeburg, 3. Auguft.

Mit einer Sitsung seines Zentralverbandsvorftandes im Jürstenhof", Viktoriaftraße, begannen heute hier die Verdandlungen der diesibirtien Hauptversammlung des Zentalverbandes ber diesibirtien Hauptversammlung des Zentalverbandes der fährlichen Jaus- und Grundbessiervereine Deutschaubes, auf deren Tagesordnungen und ihre Wirterung der indrissignen Vohrungsung und eine Erörterung ber indrissignen Mohnungsordnungen und ihre Wirtung, die führtigen Mohnungsundweise, das neue Keichsseit dies Erdserheit der Vausorderungen, die sorte Stabtentwällerung und Bewällerung und andere algemein interesiterende Aragen des Aschaunges und Jauweiens neut auf dem Verdandschaufterung und Verdandschaufterende Aragen des Aschausend gelangen.

Die heutigen Berhandlungen des Zeintralverdands-

vorstandes leitete Justigrat Dr. Baumert (Spandau), der zugleich auch der Vorsischende des Preußischen Landesverbambes der städtlichen Daus- und Grundbesstereine ik. Dem von ihm vorgelegten Jahres der ich ist zu ernehmen, daß dem Zentralverdand im leizten Jahre S neue Terein mit 6688 Mitgliedern deigetreten sind; ferner trat ihm der Elgaßeldbringliche Aundesverband in corporo dei, jodaß die Selamtaghl der Einzelmitglieder des Verdandes im letzen Werten und 147.501 auf 157.638 stieg. Die enweigetreten Zahre von 147.501 auf 157.638 stieg. Die enweigetreten Zereine haben ihren Sit in Gumdinnen, Villaulen, Sußbach a. Saar, Kranz, Jappe i. U., Greundenz, Frose a. E., Bronatowis, Filehne. Bremerhaven, Detmold, Arnsberg, Emben, Kreichenburg, Auftenberge, Mordennen, Frankfurt a. Oder, Hohenburg, Attenberge, Mordennen, Krankfurt a. Oder, Hohenburg, Ausgehrten sind die mitstische und ohnen der nichte mit die Verlichten und einer Reihe märklicher und ohreußlicher Orte. Ausgehrten sind die Kreine in Korzbeim, Ahgedt, Langenbielau, Lüßen und Hohender und ohnen der angelschienen Vereine bestäuft ind zurzet auf 311. Das Gelchäftspale sichlich mit einem Fehlbetrage von 1386.40 VII. d. D. die Gelamteinnahmen beitern sich auf 40 605,79 Wt. Das Gelamtermögen des Verbandes bestäuft sied auf 14 063,44 Wt.

Baugenoffenichaftsweiens

Bangenossensignistatiens
seine troth der drüftenden Geldnot im Reiche wie in Preuhen wieder die angesorderten Mittel aur Berbessenung der Wohnungsversätltnisse in den kaatliden Betreben beschäftigten Arbeiter usw. bewilligt worden. Bis Ende Dezember 1908 waren rund 24% Millionen Warf an 78 Genossensignischen Mittel aur Verschen eine Arbeiter usw. bewilligt worden. Bis Ende Dezember 1908 waren rund 24% Millionen Warf an 78 Genossensigheten m. 5. Hongen einestlichgeft und eine Eistflung ausgelieben. Mit Hilte Witter wurden 1619 Wohnhäuser mit 8756 Wohnungen verschiebe, weitere 164 Säuser mit 197 Wohnungen waren im Frühjahr nech im Bau. Welchen Einstuß dies Unterzischen von Neich und Staat auf die Entwiedlung der Bestellichnischen von Neich und Staat auf die Entwiedlung der Bestellichnische Ausgenossensischen Gehabt haben, zeigt eine Denklörist der Regierung über die Berwendung der betrigden Verlagen ist der Verlagen der Verlagen

oft noch zu beschäftigen hat, sautet:

1. In Gemäßicht der früher beschlössenen Beschränkungen ist an der Opposition des Zentralverbandes gegen die Unterstüßung der Baugenossenlichsächten aus össentlichen Mitteln und gegen die Sevorzugung vieler Genossensichsichten setzuständigen Behörden grundläglich seizubalten. Diese Opposition hat sich besonders gegen solche Baugenossenschaften zu richten, die größere Wohnungen als zwei Etuden, Küche und Zubehör vertiellen.

richten, die größere Wohnungen als zwei Stuben, Küche und Zubehör herkellen.

2. Jur Verätigung dieser Opposition sind in jedem Geschäftsstadt vom Vorlande die ihm bafür geeignet erscheinden vom Vorlande die ihm bafür geeignet erscheinden vom Vorlande die ihm das die erschaftstadt vom Vorlande und nach den Sorstand vor dieser Sand losse Anderschein und vor Vorlande ust eigene Sand losse Anderscheinden vor dieser Vorlande die eigene Sand losse Anderschein vor die geweichte Vorlande die eigene Sand losse verdigen werden vor die geschanden die einbeken. Die ersobertlichen Wittel die zum Vorlande ist die Genehmigung des Vorlande bewilligen; darüber dienas ist die Genehmigung des Verbandstages ersobertlich.

3. Die Veschästlisse unter 1 und 2 sind dem nächsen Vorlande vorlanden vorlanden. Die verbandstage aur Genehmigung vorzulegen. In Erwartung der letzeren hat der Vorstand, event. unter Mitwirtung lochverkländiger ein Vorlande, verteilt den Verkande vorzulen.

4. Ungeachte alles desse Wittel vor die Gehältische und ersteilten werden, alsbach Vorsschiefte in den Verkande, erschiefte werden, alsbach Vorsschieftse und vorzeschieden vorzes

Gemäß Absatz 2 diese Beichlusse wird der diesjährige Berbandstag bestimmte Maßregeln zur Betätigung der Opposition des Hausbestigertages gegen die Unterstüßung der Baugenossenschaften aus öffentlichen Abstitzeln und gegen thre Bevorzugung durch die Behörden zu beschiese haben. Der Jentralverdands-Vorlandssitung solgt am Abend die Bertikung der Abserdandseten im "Türtenhose" die in Stärte von etwa 400 Herren eingetrossen sinne sum bestigten der Abserdands der Verliere Hause und Grundbetruster in be Bertreter von 17 Bertsiturs Hause und Grundbestigtervereinen, 19 der Stadt Leipzig und ihrer Voorste, 4 von Dresden, und serner der Hausbesigkerverein von Müngen, Mannstein, Wiessaden, Braunschusg, Augsburg, Clberfeld, Barmen, Köln, Bressau, Königsberg, Bremen, Dortmund, Karlsruhe, Hannover, Stuttgart, Lüßek, Kiel, Bochum, Essen, Krantsfure a. M., Handburg, Posen u. a. mehr, darunter wiese Stadtere und Stadtverordnete der größeren Städte.

Ueber bie meiteren Berhandlungen merben mir herichten.

Wie üblich vereinigten sich die Mitglieder des Zentrals vorstandes nach den Sitzungen zu einem vom Magdeburger Hausbestererin gegebenen

Feitmahl

Feitmahl wir den der Beitälen von Fuhrmanns Weinstuden. Der Koriisende des Magdeburger Sausbestigervereins Rentier Otto Kitter begrüßte die Gäßte aufsterlichte. Stadte. Mitter begrüßte die Gäßte aufsterlichte. Stadte. Mitter begrüßte die Gäßte aufsterlichte. Stadte. Mitter gehachte in sauerburkmürzten Worten der Sozischeiters, die allerdings an fröhiliger Tasel verscheucht würden. Rentner Herden Stadte. Damen leben. Bon auswärtigen Herren sprachen Stadte. Von all ber en ner (Wiesbaden), der die blüßende Industrie Magdeburgs seierte, und Juifizat Ka um ert, der für die mit großer Sozisalt getrossens Wertambel nach in jeder Westalt van der Von der

Begrühungsabend

Begrüßungsabend

vorgeschen, der gegen 1/29 Usr von der gesamten Kapelle des

Kanschaftereis-Regiments unter Leitung des Obermustimeisters Breckau mit dem Krönungsmarist aus dem "Broobet" von Weiperbere erössene wirde, And weiteren Mustitüden sang Opernikäriger Günther unter lebstägliestem Beitall
den Prolog aus "Bajazo", dem das von Frau Opernidingertin Günther mit durchschaftendenden Erfolge gelungene
Lied "Kennit du das Land" aus der Oper "Mignon" solgte.
Kennit du das Land" aus der Oper "Mignon" solgte.
Kennit du das Land" aus der Oper "Mignon" solgte.
Kennit du das Land" aus der Oper "Mignon" solgte.
Kennit du das Land" aus der Oper "Mignon" solgte.
Kennit du das Land" aus der Oper "Mignon" solgte.
Kennit du des Land"
dus der einen herzlichen Willsommensgruß dar. Er bezeichnete es als socherireutlich, des so volle Delegierte dem Anjenete es als socherireutlich, des so volle Delegierte dem Anjenete es als socherireutlich, des solles Descripter dem Magdeburg gesolgt seien, und begrüßte die Erdistenen
Mamen der Magdeburger Hausbestigtervereine aus herzlichte. Er winsche den Berdandlungen den besten Ersolgt und hege die Hertenbliche Erinnerung an die gute
alte Etadt mitnehmen werden. Dem gemeinschaftlich gelungenen Begrüßungsliede solgten exatt vorgetragene Mustinücke, ansprechende mit großem Bessal aufgenommene Duette
von Herrn und Frau Günther und gemeinschaftliche ErienErst in später Stunde war die wohlgelungene Beranstaltung
zu Ende.

Provinzial-Nachrichten.

Der Verzicht des Prinzen Bermann v. Weimar.

Beimar, 4. Mug. Bring Ferbinand von Sachien-Beimar-

The state of the s herzoglichen Saufes von Sadfen und aller bamit für ihn felbft wie für feine Rachtommen verbundenen Rechte begeben und für fich und feine Rachkommen auf bas Recht ber Thronfolge im Groß: herzogtum Sachien sowie auf Ramen, Rang und Titel eines Bringen des großheizoglichen Sauses verzichtet hat, für fich und feine ehelichen Rachtommen ber Rang und Ramen eines Grafen von Oftheim beigelegt worben.

Bring Bermann ift am 14. Februar 1886 geboren. attete Sohn bes Prinzen Wilhelm von Sachsen-Weimar, eines Obeims bes regierenben Großzerzogs von Sachsen. Da bessen turze Ehe mit Prinzessin Karoline Reuß finderlos geblieben und turge ebe mit pringenin Naroline Reuft linderlos geblieden und der Greifherzog eine neue Ge bisher nicht einegangen ift, lo gale der junge Prinz als prafum priver Erbe des Groß-herzogtums Sachen. Er trat am 1. Mat 1905 in das Gardes-Küraffier-Regiment ein und war, wie der "Bert. Co.-finific in den bei der Bertellesten Stille in Dertliebender Offigier in Garde-Küraliter-Regiment ein und war, wie der gereit der den gich ausdrickt, als fedenschuftiger und hortifiebender Offisjer in Berliner Geiellschaftefteilen eine der bekanntesten Perjönlichkeiten. Bald aber stellten fich stinamistelle Schwiertigkeiten ein, die im vorigen Jahre eine Beriegung des Prinzen in den 11. Ukanen-Regiment nach Saarburg zur Folge batten. Um diese Zeit sprach motel von seiner bevorsteheden Verlödung mit der Prinzessin vorler der der der Verlögelich von der Verlögelich und der Verlögelich und der Verlögelich von der V man viel von feiner Marie Bonaparte. Marie Bonaparte. Die Finangen bes Pringen waren jedoch fo gerrüttet, daß er fich als Offigier nicht mehr halten konnte, um fo mehr, als fich seine Mutter, die Pringessin Gerta von Sachsen, weigerte, Die von ihrem Cohne eingegangenen Berpflichtungen gu

durch hervorgetreten und hat u. a. mit der Stute "Marn" ein wert-volles Karlshorster Rennen gewonnen. Allerdings tonnte er sich des Ersolges nicht freuen, da "Marn" wegen Unregelmäßigkeiten



von der wir gestern schon einiges berichteten, hat zwar, wie sich herausstellt. Teine Opfer an Menschen Einzelmels gefordert, ist aber nach ein nun vorsiegenden Einzelmels dungen trobgem einer der entsehtlich sen Miesen brände gewesen, die wir seit Jahren ersebt haben.

Gin Augengenge ichilbert ben "Leipziger Neuesten Rachrichten" ben Berb bes Brandungluds wie folgt:

Nachrichten" den Herd des Brandunglüds wie folgt:
"Die Bogelmiele — ein Plach der Kreube und Luit, Auch heute wieder. Da auf einmal: ein Feue rm eet. Schwarz und dicht lieigt eine Nauchwolfe gen Himmel. Schnell durcheilt die Kunne die Stadt: "Die Bogelwiese in Brand!" Auf der Fültlenstraße die Löwen! Biele Wenschen tot, wiele schwer verwundet! Die Sälfte der Budenstadt in Alschei? Aun, war es auch nicht so schlieden es wirt, gegen 8 Uhr durch die Schuksmannskete auf den Alah zu gelangen. Ein Trümmermeer! Riesenduden in Schutt und Schwuse. Einige verfohlte Balken ragen noch empor. Haufen von gerfoldagenen Bierfeldeln, Töpfen, Tellern, Kiquren. Bildend führt der Kansierlich in das noch sein glieg glimmende host und Gebölt: Alber Jauber der Gardinen, bunten Schlieder, Holzerd, ich vor genation von er Flamme verschlungen.

Shourig ist der Andbild

Schanrig ift ber Unblid

oder gang von der Flamme verlissungen.
Schaufig ist der Anblick

der großen Wohmungen, von denen ein Unternehmer drei
Ctüd eingebüst hat. Von einem anderen sind Tür und

enster verkohlt; die Matrahen durchweicht, wie die Bestigerin trämenden Auges versichert. Wo solden die dreit Keinen,

die vor dem Wagen gagend sieden, nun die Nacht verbringen?

Aber der Wagen der Andharin gar ist wöllig Kuine. Man

glöt gern der weinenden Frau ein paar Mark. Sie dankt

ist gern der weinenden Frau ein paar Mark. Sie dankt

mit zitternder Hand. Dort erschallt Lachen. Der Bierwirt

verkauft munier russische Sardinen und "Altbeutische". Weiter

gest es über Trümmer. Wohl ein Drittel der Vogeswiese

ist dahin. Doch Menschenschen schein von ein der keinen diese

hen; wenn anch zwei der wackeren Gerenodiere sie ichnelktens

hilfe gebracht und mit aller Jingabe gearbeitet haben)

chwere Verwundungen erstitten haben solken. Als ich kan,

kubren Krankenwagen vom Plak. Die Löwen hat man

noch in Sicherheit bringen fünken, einige Hunde linde kommen. Schon streift allerlei Gestindel gierigen Vildes um
ber. Energisch weisen Schusseute und Soldaten die Unde
gugen wissen weisen Schusseute und Soldaten die Unde
gugen wie der Schusseute und Soldaten die Unde
gugen wie der Schusseute und Boldaten die Unde
gugen wie der Schusseute und Boldaten die Unde
gugen wie der Schusseute der Vergenen Place unten

alle angesenzt. Dort ein Haufen sigürchen, seine einzige mehr ist ganz, Und geht man weiter, durch verbrennte kausen, Bretter und Balsen, die Schläuch der zeuerwehr, dann tommt man an der Possenstein der ihne eine Menschware sindung ab den noch stehenden. Sier Kentschusseute der Vergeberannten. Weichs konst.

Besten der Abgebrannten. Volgestimmte Menschen. Die berricht nur Freude. Dort am Krabgestimmte Menschen. Die ben dae Weiten der Krabgestimmte Unders. Die
wo sie weinen und wortse vor ihrer schwarzen, noch rauchen
de noch keiner und wortse vor ihrer schwarzen, noch rauchen
ben Jabe keinen und vortse vor ihrer schwa

Entfehliche Szenen

spielten fich auf dem Brandplage und jeiner Ungebung ab. Schreiend und Verzweiflung im Gestät, flüchteten die Schaufteller meist mit nur wenigen aus dem Jammenmeer geretteten Gegenständen. Sier will sich eine alte Jrau in dos tobende Element stützen, um ihre Tageseinnahme zu retten, dott unt ein junges Mädden jammernd nach einen Eltern. An anderer Stelle läuft ein Mann im Clownfolium und schreit verzweiselst, od niemand seine Kinder gesehen, hat. Dazwischen gibt es surchtbare

tanonenicugahnliche Detonationen:

es find die Betonctionen:
es find die Achteniaurebehälter der Restaurants, welche explodieren und ktellenweise Eisenstüde die zu 100 Meter in die Luft jagen. In das Getöse der Flammen mischt lich das Jichen des Dampisen aus den Losfomobisen der verschiedenen Schauzelte, deren Bentile man ichleunigst geöffnet hat, um Explosionen zu verhindern. In allen Etablissemnts rtugsum luche man zu retten, was noch zu retten war. Unterdessen

rafte ber Feuerfturm unaufhaltfam nach ber Elbe

rafte der Feuersturm unaushaltsam nach der Elbe zu, alles in blutrote Lode und Qualm büllend und nieder-prassent was sich ihm entgegenstellte. In das Gestaatter der Flammen und das Getöße der niederstachenden Balten mildsten sich die Dampspiesten und Geisenen der Massen, die gestend um Histe riesen zum Kampse gegen das söser un-bezwingdare Einemet. Richt lange dauerte es, so rassette die ersten Sprissen beran, und aus der Rosenen am Gassen-platze lamen im Laufschritt mehrere Rompagnten Jäger, die wertvolle Dienste leisten. Met was bedeuteten alle die Sprissen gegen das wilhe Flammennmer. Jum Unglid war zuerst auch noch der Drud der Hydranten nicht start ge-nug, um die Massermengen mit der nötigen Kehemen in den Brand soleworten und können. Immer neue Corrikenzige kamen heran, und von allen Seiten eilten Truppenteile der gesamten Gantsson kerbei, die alarmiert war. And wurde Masser gegeben, und prassend und zissen als dauften die erfene Etraßen in die Kommen, ahne daß man eine Khaahme des Krandes bemerken tonnie, denn der Mind könt einem Augenzeugen, der zur Zeit der Katasitrophe

Bon einem Augenzeugen, ber gur Beit ber Rataftrophe

an ber Musbruchsitelle

an der Ausbruchsitelle
im Langichen Etablissement weitle, erhält ein Dresdener Biatt folgenden Berlicht: Ich befand mich furz vor 6 Uhr im
Langichen Lotal, wo die Original-Oberlandler fonzertierten.
Als das bekannte Musliftild gespielt wurde, dei dem das Luftschiff, Jeppelin" über den Höupern der zahreich ver-lammelten Menge mit Böllerschiffen quer durch das aanze Lotal rauicht, jeste ein Fenerwertslörper plötzlich die Oeto-ration an der Galerie in Brand. Im Au verdreitete sich das Heuer in den Flaggen und Girlanden und zündete eben-le ichnell die Dachfonstruttion an. Bon sier aus sprang das Feuer, das durch den gerade herrichenden starten Sidwelt-wich mächtig angesacht wurde, nach Korden auf die zunächt aelegenen Gebäude liber. In dem Zeitraum von trapp 5 Minuten lohte

eine mehrere hundert Meter hohe Feuerjäule empor, von Rauch war junachst nichts ju feben. Das Innere

und so fonnten die Besucher ichnell das Freie erreichen. Unter den leiten, die knapp nor dem Einsturze das Zelt mit Mühe verließen, besanden sich der Königl. Kammerberr Graf Rer-Zehstla und Königl. Hoftieferant Stadtrat Weigandb. Bon der Galerie hing ein Mann herab, der sich in das Klammerner fallen ließ und ohne nennenswerten Schaden sich in Gickerheit bringen konnte.

Gerabezu hervorragend benahm fich außer dem Mistät und der Zeuerwehr die Zivilistenwelt. Mit Todes-veracht ung issteppten Arbeiter die Schläuche beran und rissen und Bande ein oder halfen die Sabsetigkeiten in Sicherheit bringen. Und nun

Die armen Abgebrannten

Naft nichts tonnte von den Ausstellern, die gerade an dem Brandherd ihren Standhofah hatten, gerettet werden. Sier schlespei ein altes Mütterchen in ihret Todesangit gang geiltesabweiend einen Rickenpisferfuchen herbei, und der feuchte ein Aleinhändler, der den geringen Kaisenbetrag gerettet batte, aus dem Alammenmeer beraus; als er plößtich über einen Psicol im Boden sieherer beraus; als er plößtich über einen Psicol im Boden sieherer hatungen hinstwickte. Doch unmittelbar hinter ihm ledte sichen das gierige Clement, so das der Aermsie nur ein Leden etwen tonnte. Uederall aus den Etablissenents stürzten in ihrem bunten Aufpuh die Artisten. Ein schlere un bes sich einen Aufpuh die Artisten.

Die Silfsattion.

In der heu tig en Sitzung des Borstandes der Bogenlchütengilde, an der der Oberbürgermeister Cese. Rat Beutler, Polizeiprässent Actig und andere Vertreter der sädtisien und jaartligen Behörden teilnahmen, murde beschossen,
dien und jaartligen Behörden teilnahmen, murde beschossen,
dien und jaartligen Behörden teilnahmen, murde beschossen,
barndstaftgropk Berungssieften in die Hond zu nehmen
habe. Die Bogenschieftengisse wird ihr Vest diesmal ausfallen lassen. Der Betrieb auf dem erhaltenen Teil der Vogenwiese geht weiter. Sine Berlämaerung finder nicht statt. Auf der Vogenwiese wurde das Schießen auf den tatt. Auf der Vogenweise wurde das Schießen auf den Gester für die Verungssichten den der Sobe vom 3000 Mart erreicht. Die Bogenschiftenatibe lätzt eine Anach Cammel-bidgen auftellen, um die allgemeine Wohltätigseit zu unter-tüssen.

stügen. Das gest maht soll befinitiv wegfallen und die ersparten Kosten sollen ebenfalls ber Sammlung zugure kom-men. Das übrige Felprogramm, die Alumination, das Schlachtenpotourtri und dos Averemert sollen im Antere esse ber Rudenbesitzer durchgeführt werden. Borauslichtlich wird

ber Rönig

am Mittwoch in Begleitung der Krinzessin Mathilde und leiner Söhne auf der Bogelwiese erscheinen. Die Jahl der Bertelsten joll nur noch 20 betragen. Die als vermist ange-melbeten Kinder sind sämtlich wieder zur melbeten Rinder find jamrtig wied. Stelle. Mus ben Ruinen ber Bogelwiese blüht bereits

Aus den Ruinen der Bogelwiese blüht bereits neues Leben.
Viele steine Sande find beschäftigt, die Trümmer sortzusschaften. Mehrere Jundert Rioniere arbeiten unter Leitung ihrer Offiziere ancestrenat an dem Wiederausbau der niedergerissenen Budwikadt. Die vom Keuer beighöbigten Zelte werden sortzelschaft und an Eiese der vosstländig niedergebrannten großen Viere und Konnertetablissenents "Kürnderger Aratwurstglössein" und "Augustinerbrän", die massichwerem Solze begestellt waren und große Galerien beigen, werden provisorische Leinenzeite errichtet, so die weiten weiten den Verlende von der vor der verlende der von der vor der verlende kannen Markteute noch auf Verdienst rechnen. Kür sie andere haben nur das nache Zeben retten können. Für sie soll aber in ausreichender Weise gesort, um das traurige Los dieser Armen zu lindern.

Bur Leipziger Universitäts-Jubelfeier.

Aur Leinziger Universitäts-Auselseier.

Deinzig, 4. Aug. Gestern ließ der König dem Keftor und dem Krorettor unserer Leinziger Universität, Exzelleng Wirfl, seh. Rat Binding und Geh. Aat Chun, sein Villand in der Korstelleng Universität, der Lauf der Korstigende des liedentischen Tuch der Korstigende des liedentischen Festausschusses, herr stud. theol. Rausch, erhieft das Villanis des Königs mit eigener Unterschrift.

Dem Reftorat der Universität ist solgende Juschrift zusgegangen:

gegangen:
"Ich habe die Ehre gehabt, herrn Theodore Roofevell seine Promotion mitzuteilen in Nairobi, Ostafrite,
und habe folgende Antwort emplangen:
"Convey to the University my hearty thanks and appreciation of the honor. gez. Noofevelt."

Sochachtungsvoll

ges. Dovid Jaque Sill, amerifanifcher Botichafter."

ameritanifche Botifchafter."
(Bu beutich: Uebermitteln Sie ber Univerlität meinen herzlichften Dant und ben Ausdrud meiner Wertichähung biefer Ehre.)

Erichlagen.

Erichlagen.
Stendal, 3. Muguit. Seute normittag wurde bei Iden (Arels Ofterburg) ein Schweizer erschlagen aufgesunden.
Wie das "Altm. Intell.-Alt" erichtet, waren gestern zwei Schweizer aus Gethlingen nach Iden gegangen, hatten in dem bertigen Weitshause gezecht und waren in Streit geraten. Wahrlicheinlich ist auf dem Seinwege der eine von seinem Genoffen erschlagen worden.

Ein Sundertjähriger.
Braunichweig. 2. Augult. In seinem 100. Lebensjahre starb Sonntag der Affrader Cheistian Wöfer.
Wöfer ist am 11. Juni 1810 in Seinsen bei Bolle a. d. Meser gedoren. Er diente von 1831 bis 1837 beim ehemaligen großbettdanntschaft von 1831 bis 1837 beim ehemaligen großbettdanntschaft von 1831 bis 1837 beim ehemaligen großbettdanntschaft von 1831 bien er bis zu seinem 60. Lebensjahre aussibte. Dann liedeste er nach Braunschaftung, wo er die in die Dienste der Krima C. Löhr, Möbelhandlung, wo er die ju seinem 82. Lebensjahre tätig war. Sierauf seizte er sich zur Ause. Der Berstorbene ersteute sich einer fernsesten Gesundheit, doch er-

bei Eintragung der Teilhaberschaft des Preises wieder versustig des Langichen Etablissements war zu der fritischen Zeit zu dichterweise demakken. Die Schankschlare zu der fichtlichen der ind einige Rippen brach. Dewohl er die Unfälle durch Stürzen, web dichtgefüllt. Glücklicherweise bewachten. Die Schankschlare zu des ind einige Rippen brach. Dewohl er die Unfälle verhöften und Bierkellnerinnen ihre Kaltblütigkeit und ersticken wäßig gut übertand, hatte er doch eine Wanis, die sehr der hatte werden können, im Keime. Mit Witselfen wurden die Wände eingerammt,

Deschouer Rangestwicke, Biertsischen wurden die Wände eingerammt,

Unter ichwerem Berbacht.

Magdeburg, 3. August. Als des Mordes an dem Gelb. hüter Schmidt aus Germerssehen verdächtig ist der Arbeiter Keinsdorf aus Lemsdorf verhaftet worden. Die Tat soll aus Aach geschechen sein.

rettes gli geflatin eine eine die abet glie abet, Zenstihaber wardb beren des 9 mitte täglich trinks gefal lustig gefal

hier weich non i

Auf eine (Koens gebor Sie ebluse.

Gewe stattli Borle

weger porbe beschu feld u u m die Name mann Dar

gange Zusar von I muld

gewell an ihr heirat Reiche Anget lebte he die das i aus i und t

gierun auch reichen unter freie 1901 Pflege 1904, des F 7000

vater'sich, asichuld Angek bei di bald Ehele:

nach 2 eine stattet

Teppi Weise wendi dem L lichen wußte die er

Mitte

mobet

ihrem herita geldick und g hauser Steml wiede behau

du fein

als ar nicht hätter 6. Au gender Sprur lette. Wege

- Merjeburg, 3. August. (Finangminister v. Abein. baben) kattete am leisten Sonntag unserer Stadt einen Beiten Sonntag unserer Stadt einen Beiten d. Er ist Domberr des Domstifts und besichtigte die ihm gut lebende Curta Martini an der Domprossiste. Später nachm er die Sehenswürdigkeiten des Schlosses und die innere Stadt in Augen. siehen der Augen.
- † Ermsleben, 2. August. (Der Wassertand in der kädbrischen Wasserteitung) hier ist seit acht Tagen so er beblich gurückzengen, daß der Magistrat die Simwohnerschaft such, sich bei Entnahme bes Massers auf den nomendigste Mas zu beschänken, damit eine sundenweise Abgabe von Wasser
- mitoen wird.

 (!) Alfeld a. d. Leine, 3. August. (Typhusepidemie.) Bisher sind 17 Taphussälle in der Stodt zur Anmeldung gerommen. Auch in den umliezenden Oörsern mehren sich die Krankheitssälle. In der Kolonie Desdemona sind 16 Fälle seltgestellt
- Neibhardshausen, 3. August. (Bergiftung durch Tott. fir sich en.) Die beiden Kinder des Landwirtes Amdorn hatten vor einigen Zogen im Walde giftige Aridide, mahricheinlich Zoglitischen, gegesien. Trog der ärzilichen Silse lard das dreisdrigen Mädden, mährend der vierzährige Knade sich auf dem Wege der Besseung befindet.
- () Rordhaufen, 3. Muguft. (3 wei mit einem Shub) Sotelbefiger Wentel hatte das Glud, mit einem Shuffe zwei junge fampfende Rebbode gu erlegen.

- fämpfende Kchöde au erlegen.
 Giopersteben Bii, 2 Aug. (Die Scharlachepidemie)
 greift immer weitzt um fich.

 3.4 Alemar, 3. August. (3 ug zu zum nen fich). Det um
 5.42 Uhr vormittags von Wedimar nach Gera abgehende Zug fuhr am Sonntag, als er gegen 5 Uhr auf dem Abnhöf traufpermethen sollte, gegen einen Giletzug. Dei Wagend des Gilterzuges sielen um und wurden ichwer belöftigdigt. Der Julammenitos soll durch salische Weichenfellung verurschaft worden sein. Tom Per-sonal wurde niemand verletzt. Auch der Sonntagsvertehr wurde nicht besindert, da das Giets dah wieder freigemacht war. V Gotha. 2. August. Weter zu gert ist ger 66 meinde,
- × Zeulenroda, 3. Auguft. (Teuer burch Bligichlag.) In Burfersdorf find gestern burch Bligichlag zwei Bauerngüter eingenichert morben
- eingesichert worden.

 :: Bienendurg, 2. August. (Feuer im Kinemeta-graphen.) Gestern entstand dier auf dem Schütenplate im Zeite eines Kinematograpien wöhrend der Borstellung Teuer. Das Zelte wurde in aller Gie von den Beluckern erestalfen um rolchem Eingerien gelang es dann, den Brand zu lössen.) (Sienberg, X. August. (Erd de den ziehende ziehe die Wontag früh ein Erdbeben deutlich bemerkar gemacht haben. Si eit so beitig gewesen, dos in den oderen Stockwerten die Wände erzitterten. Ob das wahr ist?
- :-: Rebra, 3. August. (Von der Lotomotive ge-tötet.) Der Depelhenträger Ort aus Weiterode wurde von einer Rangiermaschine überfahren und sofort gelötet.
- Leipzig. 2. August. (Ein höflicher Einbrechet) war der, der wöhrend des Jubidamsfessiguges in eine Wohnung in der Mendeislochsitraße eindrang. 25 Mart mitnahm und einen Zettel mit loßender Ausschliebung in, "Alter Freund! Du haht mehr wie ich, wirst mit nicht übel nehmen, habe mit nur ein paar Mart genommen. Du haft mehr. Besten Gruß aus Albertpark.

Gerichtsverhandlungen.

"Baronin von Mündhaufen" vor Gericht.

(Das Leben einer großen Schminblerin.) S. Dresben, 3. Mug. 1909.

Unter großem Andrange des Publitums begann heute nor der 3 Etrafammer des hießigen Agl. Landgerichts der auf gwei Toge berechnete do chie et eine Proze fig. Landgerichts der auf gwei Toge berechnete do chie et eine Proze fig. genn die 48 Jahre alte oeichiedene Kausimannsfrau Elise Le ehm ann geb. Schröder als Mag de de durch eine deiten Jahren die unglaublichken Schwindeltricks in saft allen größeren Städten Deutschlaubs versübte und in Erfindungsgabe und Khantasse. Die Angellagte war das Hauper einer Hochtages und Khantasse. Die Angellagte war das Hauper einer Hochtagesellschaft, die außer ihr noch aus birem Bruder und birem Liebhaben Musiker Koenen bestand. Gemöhnlich operierte die Angellagte ho, daß sie mit ihrem Geliebten in eines der vornehmlen Hochtage so, sich aus den renommiertesten welchgen Kohnorte aus frührt sie hertelich Archiven ist werden der hier die die flügligen Und mit diesen kann ihren siehen Keichtagen mit großen Lieferantenstirmen an. Diesen Briespuchsel. Bon ihrem sewelligen Kohnorte aus frührt sie brieflich Archivangen mit großen Lieferantenstirmen an. Diesen Briespuchsel. Bon ihrem sehn welchen und der das den kann wieder, um beit dauswirten, Soreliers, Horiers und keinan Gelchäftscleuten dere Tarlehne aufzunehmen, da ihr durch die großen Kaufe die flüßigen Mittel ausgegangen seine und sie erst nieder Kaufe die flüßigen Mittel ausgegangen seine und sie erst nieder Kaufe die flüßigen Mittel ausgegangen siene nach sie erst nieder Kaufe die flüßigen Mittel ausgegangen siene nach flewindelbeite Experialbaus für feinere Clashuter und einer kannen

Spezialhaus für feinere Glashütter Uhren Lange Sobne, Glashütte u. Union Glashütte, fowie moberne mmeruhren von Paul Maseberg, Uhrmacher, Gr. Mrichfirafie is.



Treiben des Pärchens gingen bei der Polizet zu Dusenden ein, Treiben des Parchens gingte aber nicht, leiner habhaft zu worden. Wenn die Annes glüste aber nicht, leiner habhaft zu worden. Menn die Annes glüste aber nicht genigend mistorauch hatte, verwandelte sie fich in einer Stadt genigend mistorauch hatte, verwandelte sie sich eine Arau v. Stengel, eine Frau v. Stengel, eine Frau v. Stengel, eine Frau v. Stengel, eine Halber von der von der von der Verlässe und hieren Weichaber in einem hiesigen arohen Engestlägte und hieren Weichaber in einem hiesigen großen Engestlägte und hieren Liebsaber in einem hiesigen großen Engestlägte und hieren Liebsaber in einem hiesigen großen der, indem sie mit großer Geschäftlicheit durch ein hochgelegenes der, indem sie mit großer Geschäftlicheit durch ein hochgelegenes der, indem sie die Liebsaber slächten. Schäftlische wahrlickenlich mit Volle Ungestlägte der der Polizeit ein, aus Senfinaten reichten zollriche Angelsen der der Polizeit ein, aus Benfinaten reichten zollriche Angelsen der der Polizeit ein, aus Benfinaten reichten zollriche Angelsen der der Polizeit ein, aus Benfinaten reichten schöftliche Schäftlichen Schäftlichen Schäftlichen Schäftlichen sich von der der vertragte ein aus der eine der Polizeit und der eine der Verlässen wirden pflege Angelsen der Angelsen einer Verlässen wirden pflege Angelsen der und der eine der Verlässen zu fie ein der Verlässen zu Schenzen Schaftlichen erregte und brachten sie genacht worden von ihren Oresdaner Kollegen hierund geglückten Trid des Kniftlich, Den Vorlässen kannen weren aber von ihren Oresdaner kannen weren aber von ihren Oresdaner Kollegen hierund gaufmertlam gemacht worden von werden der Kniftlich von der Kniftlich von der Kniftlich von der keinfallichiger Kevoloer und

die die

ant:

ite)

fol

erft

den,

Be

pei:

g.) iter to

ge :

nen haft

northjenen Dresbener Kossegen hierauf aufmerkjam gemacht worden not tipene Dresbener Kossegen zu verbirberen.

nd witzen ein Entweises zu verkirberen.

Den Vorlig im Gerichtsbose führt Landgerichtexat Micklich,

In Borlig im Gerichtsbose führt Landgerichtexat Micklich,

su der Schafte im Kyatronen. Die Angeklagte Lehmann ilt 1864,

koenen 1883 und der Bruder der Lehmann, Paul Schröder, 1872

gebren. Die Lehmann ilt eine mittelgriose, dunkelichtende Person.

Sie erscheint in lichwarzen Rock und eleganter Ichwarzer Seidenkolle. Ihre Jäge sind nicht untipmabilich. Sie ist nur wegen

demecheerzgebens gering vorbestraft. Koenen ilt ein trästiger,

kattlicht Mann mit englich geschnichenn Schurrbart. Sein

kattlicht Mann mit englich geschnichen Schurrbart. Sein

vorbeschet meist feine Bestraiung auf. Kaul Schröder ist dagsgen

megen Unterschäugung. Bertugs, Körveverseftugun ze wiederholts

auf eine Merkenburg, Letzig, Abertin, Homburg, Electie

defauldigt, von Brandenburg, Letzig, Bertin, Homburg, Electie

um 6551 Mart Darte his bet ertzig gegle fährt gibt und

mossen wert in der Angelsche Kosenn zu haben. Herner sollen die Leh
mann und der Angelsche Kosenn zu dammen in 16 Fällen

Darlehns, Kredit, und Waren sich wieder eine

Letzigerien Baul Schröder wird der Unterschlagung im

Jeiemmensbang mit biesen Settungsnadern beschen einen Reet

von 3000 Mt. Die Angelsagten erflöwindelten Waren sich interschafte. non 30 t

Der Borsissende geht sodann das sehr interessante Vorleben der Angeslagten Lehmann durch. Diese ist als Tochter armer Kamisnannseheleutie gedoren. Sie bestuchte zumächt die ische und erhielt bann Unterricht durch den Krivatlehrer eines Attregutsbestigters Frbrn, v. Minch hau sen in Ofcere-tyben. Dieser soll die damals Sechzehn jährige als Vocachafter anvennummen und für ihre Erzeibung abgrote höhen Pffegeichter angenommen und für ihre Erziehung geforgt haben. Der Vorsigende weist barauf bin, daß die Angeklagte in Wahrheit

Die Geliebte bes Freiherrn

Der Vorsitisende weilt darauf bin, daß die Angestagte in Wahrpeit die Geliebt des Freihertn
gewelen ist, der mit ihr lortgesetst intim werkeftet haben soll. Bis mithem 19. Jahre lehte dann die Angestagte bei der Mutter und verlatete von dort aus 1883 den Hausschlächter und Maurer Keichardt, von dem sie nach vier Jahren geschenden. Die Angestagte wurde des Seberuchs schuldig despunden. Sine Zeitlang iste sie dann als Walchimennäherin bei den Estern. 1892 ging sebt sie dann als Walchimennäherin bei den Estern. 1892 ging sedt sie erfte Verseiratung verschweigen hatte. 1896 wurde und die Keichardt der erfte Verseiratung verschwiegen hatte. 1896 wurde und ist Warnen mit Zeichaft zu Keichard der Seitlang der in Hauf der die Angestagte verschaft der eine Kargarete fest gestellt hatte, abs ihr Nann mit Zuchfanz vorschlichte sie sie nach nach eine Angestammen auf. Bon 1900 die 1901 unterhielt sie ein sinimes Verhältnis mit einem dortsigen Kaufmann, dem sie 1700 M. entschaftlich mit einem dertigen Verschlichte. In Sommer 1904 lernte sie einen Achtein Architecten. In Sommer 1904 lernte sie einen unter der ziegen die erfehreiten in Windhausen, ihre angeblich riet hand der den Architecten. In Sommer 1904 lernte sie einen welchen Verschlichten. In Sommer 1904 lernte sie einen Architecten. In Sommer 1904 lernte sie einen welchen Verschlichten. In Sommer 1904 lernte sie einen Architecten. In Sommer 1904 lernte sie einen Resen Verschlichten von Verschlichte von der Verschlichten von Stenetschafte und von 60-7000 M. Archen Proposition der Verschlichten von 3001 in Sannvore ein Einfommen von 60-7000 M. Archen Proposition von der Verschlichten von 3001 in Sannvore ein Einfommen von 60-7000 M. Archen Proposition von der Verschlichten von 3001 in Sannvore ein Einfommen von 60-7000 M. Archen Proposition von der Verschlichten von 3001 Machausen von 3001 in Sannvore ein Einformen von 60-7000 M. Archen Proposition von 1901 in Sannvore ein Einformen von 60-7000 M. Archen Britergutsbesitet von Windhausen, siehe Kolenne, der von 3001 in Sa

Freiherr und Freifrau v. Münchhaufen

au schaftet wurde. Charasteristisch ist, daß die Lechmann es immer nerstanden hat, sich um zehn Jahre Ninger um mochen. In den met der Gebeld der in Elderfeld jagte sie einmal, daß sie noch ein Erbeit in "böße von 60000 Mt. zu erwarten hade, daß sie dos eber est ausbegaßte erhalte, wenn sie des Schenisjahr erreich habe. In Misterisch hate sie der est ausbegaßte erhalte, wenn sie des Schenisjahr erreich habe. In Misterisch hate sie des est ente ausbegaßte erhalte, wenn sie das Schenisjahr erreich habe. In Misterisch hate sie des Erkeits der ein Misterisch der Kickeiten und Sehrsche der Auserebseicher und Sehrsche der Kickeitstellung erhielt, daß seine Berlofte gar keine Alterautsbesscheiten und sehr den Ausens sie sie geste kannten der Auserbseich der Ausersbessche und Ausgeschafte und keine Mussprache im Wartelinft wie der Ausgeschaft der Auserbseiche der Verlagen der Verlagen

Unterichlagung.

Bonn, 3. August. Die Straffammer verurteilte ben Obst-bauinspettor Schulz wegen Unterichsagung von 4000 Mt. zum Rachteile ber rheinischen Landwirtschaftschammer zu vier Monaten Gefängnis.



Vermischtes.

Der Berliner Mujeumedieb, ber in ber Racht pom Connabend jum Conntag ben fühnen Ginbruch im Raifer Friedrich = Mufeum verübt und Schauftude im Werte von 10 000 Mt. geraubt hatte, ist gestern nachmittag verhaftet worden; er heißt Walbemar Döhring und ift 19 Jahre alt. Seine Festnahme erfolgte auf Angeige eines Wefchafts-inhabers in ber Ropeniderstrage, bei bem Dohring einen Teil ber gestohlenen Sachen veräußern wollte. Alle gestohlenen Stude sind beschlagnahmt und befinden fich in ben Sanden der Kriminalpolizei. Döhring legte ein umfaffendes Geftandnis ab und behauptet, ben Diebstahl allein ausgeführt ju haben. Dem Raifer murde von ber Berhaftung

pa juven. Dem Kaiser wurde von der Berhaftung bes Diebes telegraphisch Mitteilung gemacht. Falichmünzer. In Samborn wurde gestern eine Falichmünzer. In Samborn der gestern eine Falichminzer werkstätte entbeckt, in der saliche Zweimarksische Gergestellt wurden. Ein Majchinist wurde bereits in Sast genommen; weitere Berhaftungen stehen bevor.

Automobilunglud. Turch Jusammenstoß eines Auto-mobils mit einem Privatsuhrwert in der Rabe von Hills-bach wurde der Kabritant Köhler getötet; die übrigen vier Insassen der beiben Jahrzeuge erlitten schwere Berletzungen.

Bertegungen.

Brennender Ballon. In Hamburg wurde in nordwestl.
Richtung am Horizont ein dren nender Ballon gesehen.
Man erblicke nur einen kleinen hellen Punkt; als man biesen durch ein Fernslas beobachtete, konnte man festiellen, daß es sich um einen brennenden Ballon handelt, desse sich um einen brennenden Rallon handelt, desse nicht um einen brennenden Rallon handelt, desse nicht um Brand geraten mar. Nach wenigen Minusten kürzte ein Teil in die Tiese, wahrscheinlich insolge Platzens der Ballonhülle.

Plagens der Ballonhülle.

Ertrunken. Drei Ingolstädter Offiziere unternahmen gestern auf der Donau eine Kahnsahrt nach Westenburg, wo Brinz Ludwig mit den Teilnehmern am 13. Bagerissen Turnsesse weit. Das Boot wurde in Wehring gegen einen Brissenpseiler getrieben und zerschelte. Während zwei Offiziere sich retten konnten, sie der fonnten vom 13. Insanterieregiment ertrunken. Die Leiche sonnten noch nicht geborgen werden.

Mitschiedhere. Wie gus Seidelsvar herichtet wird.

vom 13. Infanterieregiment ertrunken. Die Leiche konnie noch nicht geborgen werden.

All-Seidelberg . . . Wie aus Heibelberg berichtet wird, bewegte sich dort an einem der leizten Tage ein seltz in mer Le eich en zu geduchte Getraßen der Fladt. Veraus markhierte in langlamen Schritt eine schwarz umslorten Kulfftraßer ein kantlen keine kantlen von der Ausgeschaften der Ausgeschaften keine kantlen der Ausgeschaften aus dem Paleite der Ausgeschaften der Ausgeschaften aus der Ausgeschaften und bei alle Veräufen aus dem Paleiten der Ausgeschaften das der Ausgeschaften und bei Leichen geschaften der Ausgeschaften und bei Verlagen gehöben und in den, Ausgeschaften und bei Verlagen geköben und in den, Ausgeschaften und bei Verlagen geköben und in den, Ausgeschaften und bei Verlagen aus der gefürett, zur "troßen Welt des Biers und Schlägeres" wieder auferieben foll.

Berbaltung eines Ferbischen Mittlionärs und eines der reichlichen Schlägere gehöben und der Verlagen mehrtagen Billionärs und eines der zeich gelürett, zur "troßen Welt des Biers und Sc

trieb in vielen Fallen bas ausgesiehene Gelb boppelt von ben Schuldnern — meist Beamten — ein. Infolge ber häufung der-artiger Klagen ist jest das Gericht eingeschritten.

Schuldnern — meist Beamten — ein. Infolge der Hagen is jest das Gericht eingeschritten.

Die "Jagd" auf Lieksvaare. Der der Bezirfshauptmannschaft Freistadt jugetellte Landesregierungsfonzipist Dr. Ottokar Kischer unternahm kürzstig in Geselllichaft einer Dame aus Trop pau einen Ausfug in Geselllichaft einer Dame aus Trop pau einen Ausfug in die Gegend der Linnadapelle dei Jastar, als plössich ein anscheinen gestlesse gestörter Nann mehrere Kenolverschäffle auf Dr. Allder abseuerte. Fischer murde im Gestadt und an der rechten Brusteiten nicht unerhöblich vertetzt. Kach der Tact erzeist der Gestletzen des Kluckt. Dr. Hicher, der insolge des starten Australes die Kluckt. Dr. Hicher, der insolge des starten Flutvereitets zusimmengebrochen war, soleppte sich mit Hilfeleiner Begleiterin bis in die Räde von Jastar und nutzte sich einer Begleiterin bis in die Räde von Jastar und nutzte sich die kließtigs in das Landesstanatenhaus in Troppau gekracht werden. Bald darauf traf beim dortigen Kolizeiamt vom Amtsvorsieher in Bauerwitz die Mestong ein, daß sich in Jernau ein Mann unter der Selbstiegschiftigung gestellt habe, soehen einen Herrn ersten erschlichtigen gestellt habe, soehen einen Herrn erschlichtigung gestellt habe, soehen einen Herrn erschlichtigen kolizeiter und der Einkalter und der Einkalter der Kachen einer Abertage auf Lie des paar er Sagd un ach en. Kieweger hat als Kolikeamter im Oktauer Bezief von etwa zwei Jasren die Gattin seines vorgesesten Boltmeisters mit ein em Hammer er sollt gestellt werden, das fen den kann die einer Australes der einer Australes einer Merchauftellen. Der krankt über einer Australes einer Merchauftellen, über einer Australieste konten feinem in Troppau anfälliger wurde damals verhöftet, sonute aber nicht von Gericht gestellt werden, da sich inzwischen der einer Anstallister unter einer Australessellen, übergeden, der sich versellicher, der einen Jahrlat libertwickt werden. Das Opfer des Attentas, Dr. Fischer, nurde im Krankenbaue operiert; man hosst, ibn troß seiner sicher werd



Rabfahriport.

Robighiport.

Sieben Mal wurde bei der klassischen Fernsahrt "Rund um Berlin", die steis das größte radsportliche Ereignis des Jahres bildet, der erste Breis auf Brennabor gewonnen. Bei der 10. Alebenfolung vieset klassischen Fernsahrt, die am Sonntag, den 1. August, statisand, sicherten sich Brennaborsahrer unter 408 Etartenden und 25 Gewinnern den 4., 12. und 20. Preis. Die vorsährige gelti von 9 Erunden 9 Minuten und 39 Setunden, die auf Verennabor erzielt wurde, hat der diesjährige Sieger, der 9 Stunden 12 Minuten 113 Sesunden gebrauchte, nicht erreicht, trohdem die Strede gegen das Vorsäch um 5,7 Kisometer gestürzt war, also nur 242,7 Kisometer betrug.

Die Radfernfahrt "Rund um Berlin",

war, also nur 242,7 Kilometer betrug.

Die Aabkentlaßt. "Rund um Bertin",

bie am Sonntag zum Austrag fam, brachte einen schößen Sieg

Ku fl av Sch u 1zes, Trebbin, der seinen schöfflen Gegner Wilfs.

Tom Su den, Bezgeborf, im Endhjurt leicht mit sünf Längen

han Su den, Bezgeborf, im Endhjurt leicht mit sünf Längen

han Su den, Bezgeborf, im Endhjurt leicht mit sünf Längen

han Su den die geicht Höhe der von bem Ziele mit

den Genannten auf gleicht Höhe ma, verlor seine Chancen durch

den Albeitungen der Kette im entscheibenden Moment. Er passiert

als Tritter, sein And sührend, das Jiel.

Bon den 449 gemeldeten Höhern siellten sich 407 dem Starter

in Bornim. In Oran ien durz, der ersten Hauptschriosse,

hate sich die Seituation bereits etwas gestärt, die Spissenguppen,

besieben aus den Kahren Gust. Schule, dauch zu den Auptrontrosse,

kotte sich die Seituation bereits etwas gestärt, die Spissenguppen,

besieben aus den Kahren Gust. Schule, dauch zu den in 10 Uhr

60 Minuten. In Erstner hatte das nachberige Eigepertrio bereits

die Spisse. In 30 isen hatten die fährenden Kahren Schulen

Schulken und Tom Suben bereits is Minuten Norsprung. Am

3 isele bei K sein wir ach now hatte sich zu der zeit der mut
maßlichen Anfunit eine zahlreiche Ausschauermenge verlammelt.

Tausende von Andrädrer und Kussängern umsämmten die Chausse klowerten gemeldet, und band darant fam die Spissenzuppe in

Sich. Schulten trat 200 Meter vor dem Jiele an, murde aber

gleich durch Kettenschaben anger Kanny gleigt. Iom Suden nahm

einen Angenblich die Spisse, murde aber von Schulzs über
lyprete und mit Scängen leicht abgeschrigt. Die Zeit des Siegers

nar 9 Stunden 12 Minuten 13 Setunden. Unfälle ereigneten sich

mäßrend des Wettbewerbes nicht. Der befannte Kennsahrer, der

mäßrend des Wettbewerbes nicht. Der befannte Kennsahrer, der

mäßrend des Wettbewerbes nicht. Der befannte Kennsahrer, der

mäßrend disinter und Fragrensche den Tandens nur müßler dienne Mitomobil in den nächt enne fiche en der führer Möhen.

Im Servetpart Te

Die Nabsernsahrt "Nund durch grantreich" erreichte Sonntag mit der 14. Stappe von Caen nach Karie ihren Abschüß. Die über 251 Kilometer sübrende leiste Stappe gewann Alao vin e, der seinen Gegnern in Berjailles entwischt war, in 8 Stunden 32 M in ut en. Zweiter blied Troussellers 8:58, von 37. Köder 8:38% und Garrigun 8:59%. Das Gesamtsassement ergad den glängenden Sieg von Fr. Haber mit 39 Huntten vor Garrigou mit 57, Alavoine 65, Duboc 70, Kandhouwaert 92, Ernest Paul 95, Menager 102, Trousseller 114 und Christophe 139 Puntte.

Bugballiport.

In Weißenfels fpielte ber Leipziger Sportf 1808 gegen ben Weißenfelfer Sportflub bei weihung feines Sportplages 3 : 3 unentschieden.

Der Sportslub Westen 05, Berlin, erzielte auf bem Meeting Selfingborg icone Ersolge. Der Klub gewann bas 400-ter-Stafettenlaufen und die gemischte Stafette (400, 300, 200,

Beim flinften afabemischen Aundundosseit in Hame In trugen bie Berliner afabemischen Rubervereine in der Ruberregatta mehrere Stege davon. Im Doppelgweier ohne Sieuermann Negte der A. T. R. Auf mar ist (Berlin); im Miemengweier dohne Steuermann der A. T. K. Tru nia (Berlin); im Siene der A. T. K. J. Tru nia (Berlin); im Siene der A. T. K. J. Tru nia (Berlin); im Siene der A. T. K. J. Tru nia (Berlin); im Siene der A. T. K. J. Suenia (Sonn); im Erikenviere er A. T. K. J. Werlin und im Alte-Herrenvierer der A. T. K. Rurmark (Berlin).

Sowimmfport.

Schwimmfport.

Das Wettledwimmen des Berliner Schwimmer-Bundes, das Sonntag in Hermsdorf bei gadtreichem Behuch siedtelfamd, brachte ganz bervortagenden Sport. Besonders erfolgreich war wieder Obkar Sch ist e. Wagedeung, Ampd das Nidensschwimmen (Staatspreis von 1904) siel an Sch iele, während Dam-Charlottenburg überrolchenberweise vor Biederstein landen konnte. Nachsiedend die Rechtlender von Webertlein Landen konnte. Nachsiedend die Rechtlender Rünze Strede. 100 Meter. Staatspreis von 1907. 1. D. Schiesse (Wagedeurg 96) 1 Min. 14, Sel. Vereins "Wehrtam pf. Staatspreis von 1908. 1. Charlottenburg 87 (Harig, Rehbod, Gedat) 372%, Huntte. Springen. Staatspreis von 1908. 4. Millter (Bremer S. C.) 38 Huntte. Senior-Niden 372¹/_w Bunfte. Springen, Staatspreis von 1908 A. Müsser (Bremer S. C.) 38 Puntte, Senior: Rücen Schwimmen. 100 Meter. Staatspreis von 1904,

1. O. Schiele (Magdeburg 96) 1 Min. 23,4 Set. Staffette viermal 50 Meter (Brust, Seite, Rüden, Spanisch). Staats preis von 1905. 1. Poseidon - Berlin (Hoffmann, Rausch, Schulze, Opig) 2 Min. 35,2 Sel.

Bferbeiport.

Aennen zu Kottingbrunn. Schlofpart's andifap. 1000 Meter. 5000 Kronen. Bincenz Albert (Bivian) 1. Mauhreif (Bullod) 2. Gyere roslam (F. Fetting) 3. Tot.: 78:10. BL: 78, 130, 107: 20.

Runner zu heringsborf, 31. Juli. Reue Welt Flack-rennen zu heringsborf, 31. Juli. Reue Welt Flack-rennen 1. Rennen 1. A. v. Röppens Holograph (Et. v. Görne). 2. Bela (Lt. v. Gömthe-Bauli). 3. Gharbin (Hr. Reiberneh). Tot.; 31:10. Bl.: 11, 11:10. 2. Rennen: 1. H. Geftechings Galicia (Rojat). 2. Aberlow (Gädide). 3. Spahi (Seiffert). Tot.: 22:10. Bl.: 11, 17, 12:10. 3. Rennen: D. D. Brelows Almavio (Lt. v. Korne). 2. Magdelma (Lt. Hosebids). 3. Jobler (Lt. v. Görne). Tot.: 15:10. Bl.: 12, 37:10. 4. Rennen: Hill Hohenlobe Chrimens Qui-proquo (Rojad). 2. Ademorbel. 3. Rotunde. Tot.: 16:10. Bl.: 14, 16:10. 5. Rennen: 4. R. Gilfla-Böhoms Gerne groß (Lt. Batthels). 2. Malmaijon (Bel). 3. Mifred (Bel). Tot.: 17:10. Bl.: 13, 14:10. Blismard: Batterennen: 1. F. M. v. Gößlers Grüntpecht (Charoat). 2. Terphore (Lufta). 3. Gnu (Seiffert). Tot.: 18:10. Bl.: 12, 14:10.

6 von Gebart)
1908.

Der Kronpring in Heilfgendamm. An dem Internationalen
2awn Tennis-Turnier zu heilfgendamm, das vom 4. bis 9. August
1904.
| stilledigt der bestelligendamm of der

Im Turnier zu Warneminde gewann Nahe die Setten. Beiterschaft von Warneminde gegen Lehmann. Fräulein Lissell für ach er einen bie Damen-Meisterschaft gegen Fri. Abrens. Beiterschaft gegen Fri. Abrens. Beiterschaft gegen von die eine Geren-Vorpelspiel siegen Nahe. Ba at segen weder. Meistenburg, im Berren-Einselspiel mit Worgade 1. Al. H. H. H. Bergen gegen v. Wiehene, in der 2. Ktasse En ge en gen Kentiss, im Serren-Doppelspiel mit Borgade Marxen wir in Son Beitenschaft werden der Weiterschaft werden der Verlagen der der Verlagen de

Jashjort.

Die Meisterschaft im Rugelichiehen auf laufende Widdschaft im Rugelichiehen auf laufende Widdschaft im Rugelichiehen auf laufende Widdschaft im Aubende dem Freitag, den 36. Just, zu Neum anns war der anns de unt ich er 7 äg er (Souptweerie, Sie Leubamm) ausgeschoften Sedingungen 32 Schul auf Wechselscheiten (Keiter, Sittlis, Seddschaft zu der Litzer 1. K. Collath, Frantfirst a. D., 111 Aunter 2. Dr. Quittendoum, Jodendarneton, 116 K.; 3. Geres, Sienze wis, 123 K.; 4. K. Collath, Frantfirst, 126 K.; 5. Geres, Sienze wis, 123 K.; 4. K. Collath, Brantfirst, 126 K.; 5. Stulfiche, 128 K. (im Stechen 17); 7. Lorenz, Tüspoch, 128 K. (im Stechen 17); 7. Lorenz, Tüspoch, 128 K. (im Stechen 17); 8. Decid, Charlottendour, 128 K. (im Stechen 24); 9. Roch, Dernetung, 128 K. (im Stechen 17); 8. Decid, Stulfiche Stulfi

Meisterschütze im Augelschießen für lausende Wildschien non Deutschland für 1909/10 wurde also P. Collath, Frankfurt a. D

Amtlide Bekanntmadungen.

Zwangsverfteigerung.

Sim Wege der Zwangsvollkrectung foll das in Halle a. S. Bildiese Etrahe is delegene, im Geundbuche Band 188, Matt 5600, zur Zeit der Chittagung des Berliegerungsvermertes auf den Namen des Kaufmanns Robert de ufellinge eingetragene bebaute Geundhück, Kibl. 12, Barz, 68520 von 3 ar 81 ym (886) Mt. läbtlicher

Rupungswert)
am 5. Oftober 1909, vormittags 10 11br
burch das unterzeichnete Gericht – an der Gerichtsfielle – Pofts frache 13 – 17. Erdogschop lints, Ewdfügel – Zimmer Pr. 13 – verfeigert werden.
Der Bericheigerungsvermert ist am 13. Juli 1900 in das Grund-

eingetragen. Salle a. S, ben 31. Juli 1909. Königliches Umtsgericht, Abteilung 7.

Rönigliches Amitsgericht, Abbeitung 7.

Die Abfuhr von Schnee und Gis von sämtlichen Straßen und Missen soll feine und Gis von sämtlichen Straßen und Gis von stemtlichen Blage.

Them stiellichen Plage.

Dem gwischen Ber Mörgigers und der Wörnligerkraße betreichen Blage.

Deter gwischen Blagen der Gesterbergaten belegenen Ectle ber frühren Grunebergischen Ackepilane.

Buch foll bie Benutung ber im inneren Stabligebiete liegenden Schneeeinwurschädigte und Riußläufe zur Schneebergitzung gestaltet werden.

Auch folt die ernflächte und grupman.
Entereinvurschächte und grupman.
Entereinvurschächte und grupman.
Leite der eine getrenut:
1. für die Abführ von Schnee und Eis nach den Abladepläten,
2. für die Abführ von Schnee nach den Schneecinvurschächten
und Aupklaufen find, auch von leineren Aufrivertsbestigern
mit einem und mehreren Gespannen
dis zum IS. August 1909, nachmittags 6 Ubr im Burcau der Etrasperechingung, Kindentrags 5, einzureichen,
woselbit auch die Bedingungen zur Einstat ausliegen.
Datle a. S., den August 1909.
Datle a. S., den August 1909.

Bekanttmachtung.
Die Bersteigerung der werfallenen, dei dem unterzeichneten Leihamt im Wonar Mai 1908 verleigen und erenerten Pfänder, welche die Pfandnummern den 4101 166 7927 tagen und über weiche Bfandheimen ist Mauft d. 3. und an den derauf folgenden August von der Verleigen und unterseichen Auftren der Verleigen der V

Konkursverfahren.

Gimeenbungen gegen das Schiußperzeichnis der bei der Reteilung
suberücklichtigenbem Horberungen
und zur Beschüungstilligen der
Berücklichtigenbem Horberungen
eine Berücklichtigen der
werthere Bermichantitäte
fowie auf Anhöreung der Kläubigere über die Kriantiung der
Russigen und die Gemährung
einer Bergütung ar die Mitz
gieder des Gläubigerausschuffes
ben 10, Erbiember 1909.
vormittags I 110r.
vor dem Königlichen Untsagtidt in Holle a. E. Horitragie
glismer Br. 45, bestimmt.
Der Gerichtigen Untsagtidt in Holle a. E. Horitragie
glismer Br. 45, bestimmt.
Der Gerichtigen Einstegen
Der Gerichtigen Untsagtidt in Holle a. E. Horitragie
Robert der Stohnlichen Untsagtidt in Holle a. E. Horitragie
Ber Stohnlichen Untsagtidte in Horitragie in bei ErbiMaurer, Zeinhauer, Jimmers,
Kaltere, Gennieder, Hohrte,
Maurer, Steinhauer, Jimmers,
Kaltere, Gennieder, Hohrte,
Leidenungen liegen an Wochentagen in bem Bureau ber unter
Leidenungen liegen an Wochentagen in bem Bureau ber unter
Leidenungen liegen an Wochentagen in bem Bureau ber unter
Leiden Deutschlich und bei der
Leidenungen liegen an Wochentagen in bem Bureau ber unter
Leidenungen liegen an Wochentagen in bem Bureau ber unter
Leidenungen liegen an Wochentagen in bem Bureau ber unter
Leidenungen liegen an Wochentagen in bem Bureau ber unter
Leidenungen liegen an Wochentagen in bem Bureau ber unter
Leidenungen liegen an Wochentagen in bem Bureau ber unter
Leidenungen in der Bereite

Bet Mingeleichen Bereite

Litteragien der Bereite

Bet Mingeleichen

Bet Mingeleich

Ronfursverfahren.

Stontursvertalpreu.
In ben Konfursverfalpre über bas Bermigen des Schulmverns an Bermigen des Schulmverns des Bermigen des Schulmverns des Bermigens des Bermigens des Bermigens des Gehüptergleins der bei der Berteilung au bertäftigenden Konderung au Bertäftigenden Konderung au bertäftigenden Konderung auf Gehüpter und zur Beichluffallung der Gläubiger und germigenstüde – sowie zur Andorderung der Gläubiger die bei die Mitglieder des Gläubiger die Willigitere des Gläubiger die Willigitere des Gläubigerungsichtlies – der Gehüptermin auf den 19. August 1909.

vie Miglicher des Kläubigeraussichulies – der Edlufptermin auf den 19. August 1909, vormittige I i liv. vormittige I vormittige I vormittige I vormittige A. har de Constantial Vierland Vierland

Grundstücke.

Martinsberg 17 | 8 tobes falls-patter näberes dei D. Briefe. Martinsberg 18 III. 3u ichouster Etabilgae von halle, Nähe der Universität und Bheater, ist ein

dalle, Rage ver anterplace Theater, ife ein alies Grundstück Todessall zu verkausen von Selbstresteft, erbitte Adr K. 1751 an die Exped.

In Themar, Thur. (Merratal) ift eine schöne geräumige

folib gebaut, volls. untertell, mit Beranda, Balton, elektriligem Sicht. Balferleitung, für eine oder genel Jamilien, auch als Rube-lig, Oggierdaus für Gommerfrischler oder für Geldüliss und andere Juncke geeigner, nebit, gedheren Iebengebülben. Bortierwochung Elatlung, g. Oble, Genülie und Ziengerten, megaugshalber sofor oder spatte billig unter günfligen Bedingungen

zu verfaufen.

Gesunde, ruhige Lage, herrliche Aussicht, waldreiche Umgebung Bahnstation für 2 Einten. Rährers durch den Besitzer Gg. H Richter in Themar, Thür.

Lagerplatz

mit Gleisanschluß und ca. 200 gm massiven Gebäuden zu vermieten. Räheres Faber & Westphal, Filiale Halle a. E., Landwehrstraße 9.

Forsterstraße Ur. 39

ödiges großes Nieberlagegebe großem hof und Einfahrt, en. nd, im gangen ober geseilt fofort

Mein Rittergut, nur Rubens, Beigens

für Saatzuchtzwede geeignet verfaufe negen Kränflichet icht verfaufe negen Kränflichet icht verfaufe negen Kränflichen & mit Willionen & Minablung, ca. 370 Settat, 35000 & Groß-Weinertreg, Sollbachnätien am Oct. Servoer-ragende Sebäude, Inventar und Gertie. Biese ann efficiena Gertie. Siese ann efficiena an Saafenflein & Bogler I.-G., Salle a. E. In flott. Betriebe befindt, alte

Fleischerei

iadt v. ca. 60000 Einw., tod halb. 3n verp. od. m. Gru: t 3u vert. Da f, viel Nat h 3. jed. and. Betriebe paffe eff. Offert. bef. unt. V. 193 afenficin & Yvaler, Halle

Giufamilienhaus.

pochherrsch eingerichtet, preis vert zu verkausen. Nur Selbst äuser erhalten Näheres unte ufer erhalten Raberes unter 19573 durch Saafenstein Bogler, A.-G., Salle a. S.

Baderei-Berfauf Eisleben, befte mo fich 3 elettr Rahmen freuger no sich 3 elektr. Nahnen treuzer mit 5–6000 & Unz. sof. o. 1. Ot Selbswerk. P. Henneke. Aicheröselben, Kene Straße. Todesfallshalber beabsichtig

ich meine Dattipper in dem ich unter Gink. Bedingungen zu erfaufen. Bedingungen zu erfaufen. Sohndarf bei Wittenberg. Sohndarf bei Wittenberg. Sohndarf bei Wittenberg. Onnabliebts-Ver Dampf-Biegelei

Restaurations - Gruddius Verk. i Statu 1,600 finm., Nähe Magne-burgs, gut. Seich. Unit. ca. 130 bl. Bier. viel alfoholfr. Getr. Ertza-Briet 270 Mr. Kroch 25,000 Mr. Arn., 5-6,000 Mr. Labita, Selbit. woll. Diffetten unter J. 1730 an die Erped. d. 31g, jenden

Gute Bäckerei Stadt zu verpachten. Dif. u B. 25 R. Mosse, Bernburg.

Materialwaren-Geschäft

auf dem Lande, Nähe Criurt, if iofort Familienverhältnisse halbe spottbillig au vert. Näh. Aust-erteilt u. E. H. 1668 fotenfor Willig's Bureau, Erfurt.

Geldverkehr.

20,000 Mik.

s alleinige Hypothek 3. 1. 10 1f gutes Grundftück zu lei hucht. Bermittler verbeten. 1er K. 22 postlag. Könnern e

-20000 Wif.

53 000 mH.

1910 nur vom Selbfigeber gefn Offerten unter B. W. 6544 Rubolf Moffe, Salle a. S.

10000 Mark

II. golbfich, hopothet, bisher vom Banthaus, nur vom Selbfigeber fofort gefucht. Dfi.u. 0. 19574 an Dagienftein & Bogler Al.: G., Dalle al S.

Old-Antichen, 5%, Ratenrückzahl wiesen reell. Gelbstgeber Dissnel Berlin 226, Belle-Alliancestr. 67.

46000 Mark

habe ich auf nur gute I. Inpothet in Halle p. Oktober ausäuleiben u. erb. geft. Off. von Gelbireit u. A. 1742 b. b. Zeitungseypeb. Geld = Parlehn Katenrüczabl., gehönhauser Allee 136 (Rückp.) Eddönhauser Allee 136 (Rückp.)

Vermietungen.

Konditorei und Café

Br. Steinftr. 63.

Steinweg 1,

gange III. Etg. f. Mt. 650 p. 1. 10. ober fpater z. verm. Bu

erfr. i. Uhrengeldätt. Herrich. Wohn. Echillerftr. 55. Mädcht., Speifet., Bad, Innentiof., Gas, 1200 . 88 z. 1. 10. Näb. part.

Wohnung, heisb. Zimmer, Ruche, Bab ebft Zub., Breis 500 M, p. 1. 10 u vermieten Merfeb. Str. 102.

Geiftftr. 32 herrichaftl. Wohnung m. gr. Limm., Bad, pr. 1. 10. zu verm. Näher. bei Wetfe, Geiftstr. 32, Eingang Germannstr.

Mietsgesuche.

Fabrithefther f. 1. Ott. a.früh herrschaftl. Wohnung eitl. eingericht. Königsvil., vil. bevorzugt. Off. m.Breis fizze unt. B. J. 6554 an volf Wose, Halle a. S.

Automobilschuppen, Rabe Rieberblan p. joiort gu mieten gesucht. Geit Off. unt R. W. 566 an Ann. Expedit. Gründler, Letpatgerfix. 66a

Unterricht.

Nachhilfe.

In meinem Institute werben Rachhilfestunden in allen Schulst sächern mit bestem Erfolge erteilt, sowie Arbeitöffunden für Schüler aller Klassen. Th. Starke, Gr. Brauhaussir. 12.

Offene Stellen. Männliche.

Diefige erste Maschinenfabrik ucht für baldigen Antritt einen Registrator, er bereits als solcher tätig war und moderne Bureau-Registratur

einen Stenotypisten, belcher flott stenographiert Laschineschreibt. Berjönlicht eiferen Alters mollen Off

Enche per iofort für met Getreibes, Hutters und Düng eittel - Geschäft brancheftend n Berkehr mit Landwirte bewanderten jungen war für die Reife. G. Fuchs. Querfurt.

Kellelfdimiede

gefucht.
Bredn & Co.,
Schfendth.
Bold & Stober

Bureaudiener,

Weibliche.

Gefucht zu fofort ober 1. Sept

Möchin

ür großen Betrieb. Sanatorium Bab Liebenftein

Buchhalterin, firm in allen Kontor=Ars beiten, gesucht. Off. mit Ge-haltsanipr. unter P. 19575 an Haasenstein & Bogler, A.-G., Halle a. S.

Ber sofort ob. spät. ein bescheit **Lränlein** für die Küche und genehme Stellung, fleiner Haus halt ohne Kinder, Mädchen vor handen. Bills Fells Kauze, Alt-Buchborft bei Erfner

Stellen-Gesuche. Weibliche.

Wirtschafterin, Fabrifdesiperswittve, finderlos, o. j. Anhang, revraf. Grids. I. fol-Birtungsfreis d. ätt. Herrn, w. gurüczespogen leben mödite. Offi-unter L. K. 1221 an Rudolf Mosse, Leidzig, erbeten.

Sanshälterin,

30 Jahre alt. langi. gut. Zeugu., wünscht Stellung per 18. Sept. ober 1. Oktober. Offerten unter L. 1762 an die Expedition erbeten. Empf. fräft. Mädchen m. gut. Zeugnissen. Emms franks, Stellenvermittlerin, Leidzigerkr. 72 L.

Kröft. Mädden, 14 5. 20 Jahre Rengn fuch, fot. 15,8, 1.19, u. 14.10.
Stellung. Martha Brauct,
Etellungeritt. 13. Tel. 2646.

Carl Gieseguth's

lichen in Cl hatte. verbu Ausfi rung

877 27 was e Borja fallen

Mart Impo rend Mark

fuhr i der m Gebär

dilen

Riidg vanisi weite:

guten der R welche

Mart

höhte Stahl Web=

find 1

ben, geinfu 10½ wolle 2½ 9 und 5

etwa Ebeni Artik

wähn

Mari tung,

Impi

Unter

"Sac Erns liche reich Will

werkt Liter verst rung Zum mitt Cha hund diese

Handelslehranstalt,
Halle, Sternstr. 10. Fernruf 3013
Beginn neuer Kurse
in Buchführ, für alle Branchen
Stenogr., Maschinenschreiber
verschied. Systeme etc. täglich

Englischen Unterrich erteilt Mrs. Blyth, Raiferfir.24,



Beilittage 29, il.
Beginn neuer Halbjahrs n.
Jahredfurfe am 15. Unguft.
Sonstare: Mt. 80.—, Ta.—,
90.—, 120.—, 150.—,
je nach Bath ber Köder.
Die Nachfrage nach Schulern aus meiner Anfalt mehrt fich in erfreullicher Weife.

Rachhife u. Brivatfunden eticift während der Univerkläße ferien cand. phil. Df. u. B. Z. 6324 an Rudolf Mosso, Salie a. S. Aelterer, erfahrener Bautechniker überu. fchriff. Bautechn. Arb., Abrechnungen pp., dei angemellen Sonorax, Angeb. unt. B. N. 6537 an Rudolf Wosse, bier.

Himbeersaft. Kirlchlaft, Johannisbeerlaft ich von ber Breffe empfichit

Fruchtfaftprefferei **Otto Thieme** Detailgeschäft, Geififtr. 11. Celephon 2544.

Bahrend der Rampagne auch Bernhardhftr. 2. - Zel. 416.

Benigbr. Schreibt.v.b. Anhalterfil2

Pianinos sehr gut erhalten für 200 % und 300 billig zu verkaufen Albert Hoffmann, am Riebectplat.

Tianina, an nicetalum.

Tanina, Sahr. Raps, Zaahre alt, vie nei.

mit febr autem Zon (neu 1000.

gafbete.) Mill id bet, unifanibet

gafbet fehr bill. verfaufen. Die,

te, C. 19825 a. Hassenstein &

Vogler A.-G., hier.

Achtung! Finschengummi
scheiben.

Kilo 7.— Mf, für Brauereien Mineralwasserhdl. u. Flaschenbiet händler gibt ab frk. gegen Nachn C. R. Nicolai, Nachf,

Leipzig R., Kreuzstr. 42. Man verlange Muffer. Vermischtes.

Damen find. abfolut bistr. Aufu u. Entbind.b.verheir.Frauenarst Thür Lein Heimbericht. Off. u.J. S. 7713 10f.d.Cxp. d.Berl.Tagbl. Berlins W.

